

FARO

BEWEGT SICH



JAHRESBERICHT
2 0 2 0

EDITORIAL

IN BEWEGUNG SEIN

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

In den vergangenen sieben Jahren hat sich in der Stiftung FARO viel, sehr viel bewegt. Mit dem Umzug von 52 Klientinnen und Klienten ins neu umgebaute Wohnzentrum Spitzmatt im Sommer 2019 wurde eine lange Phase mit verschiedenen Umbauprojekten und Wohnprovisorien abgeschlossen – das Jahr 2020 sollte ein Jahr der Konsolidierung werden.

Ein kleines Virus machte jedoch auch der Stiftung FARO einen dicken Strich durch die Rechnung. Zusätzlich zum Aufarbeiten von aufgeschobenen Pendenzen mussten jetzt unverzüglich verschiedene Pandemie-Konzepte entwickelt, die Covid-19-Situation täglich überprüft und wo notwendig sofort und mit grosser Umsicht gehandelt werden.

Das Departement Bildung Kultur und Sport hat unsere Einrichtung im Corona-Jahr professionell unterstützt – vielen Dank an die Mitarbeitenden der Abteilung SHW.

Die Stiftung FARO hat viel gelernt in diesem letzten Jahr: Einerseits konnte unsere Krisenbewältigung und unsere Krisenkommunikation eins zu eins überprüft werden, andererseits haben wir mit grosser Dankbarkeit feststellen dürfen, dass unsere Mitarbeitenden zusammengestanden sind und gemeinsam diese schwierige Situation sehr erfolgreich bewältigt haben. Ihnen allen danke ich im Namen des gesamten Stiftungsrates ganz herzlich für das grosse Engagement in dieser anspruchsvollen Zeit.

ADIEU ET UN GRAND MERCI

Nach 7 intensiven Jahren Aufbauarbeit hat sich Co-Geschäftsführer Dani Hohler entschieden, im April 2020 in den Ruhestand zu gehen. Dani Hohler war Mann der ersten Stunde in der Stiftung Faro – mit enormem Engagement hat er innert kürzester Zeit die Grundstruktur für die Stiftung aufgebaut. Herzlichen Dank, lieber Dani, für die tolle Zusammenarbeit und alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.

UNSERE BEWEGUNG IST BESCHRÄNKT – DIE SCHRANKE IST BEWEGLICH

Das Virus hat es aber, trotz Maskenpflicht und Abstandhalten, nicht geschafft unseren Bewegungsdrang zu stoppen: Im September 2020 durften wir gemeinsam mit der SAC-Sektion Brugg das neue Klettersportzentrum in der Sporthalle im Wohnzentrum Spitzmatt eröffnen. Unter dem Motto «gemeinsam aktiv» steht das neue Kletterzentrum als Begegnungsort und Trainingsanlage allen offen, den Klientinnen und Klienten der Stiftung FARO ebenso wie Einzelsportlern, Schulen und Vereinen.

Mit der attraktiven Kletterhalle «Blockchäfer» wurde im ehemaligen Rekrutierungszentrum ein Ort der Begegnung geschaffen, der auch für Familien, Kinder und Menschen mit Beeinträchtigung geeignet ist.

Und so freuen wir uns auf vielfältige Begegnungen beim gemeinsamen Erklimmen der bunten Kletterwände!

Franziska Zehnder
Präsidentin Stiftungsrat

v. l. n. r.

Franziska Zehnder, Präsidentin Stiftungsrat

Rosey Schär, Geschäftsführerin



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial: In Bewegung sein	2
Betriebe	4
Projekt «Baumglück»	4
Montagen: Etikettieren für Chemia Brugg AG	5
Hauswirtschaft: Erfolgreich mit erweitertem Service	6
Gastronomie: Bewegung im Verpflegungskonzept	7
Konditorei-Confiserie: Köstlicher Inhalt stylisch verpackt	8
Wohnen	9
Neue Räume - erweitertes Angebot	9
Ruhe nach dem Sturm	10
Agogik und Soziales: Stabilität in bewegten Zeiten	12
Sporthallen: Bewegung an der Wand und im Dojo	13
Organigramm	14
Unser Team	15
Stiftungsrat	15
Geschäftsleitung	15
Mitarbeitende	15
Zahlen und Fakten	16
Bilanz	16
Betriebsrechnung	17
Revisionsbericht	18
Im Gedenken / Spenden	19

BETRIEBE

PROJEKT «BAUMGLÜCK»

Mit dem Projekt «Baumglück» führten der Jurapark Aargau und die beiden Stiftungen FARO und MBF (Menschen mit Behinderung im Fricktal) eine Aktion zur Verwertung von Birnen und Äpfeln von Hochstammbäumen durch.

Früchte, die niemand mehr ab- und auflesen mag, werden von Menschen mit Beeinträchtigung gesammelt, in lokalen Mostereien verarbeitet und verkauft. Durch dieses Projekt werden die knorrigen, alten Fruchtbäume erhalten, sie bieten Refugien für viele Tier- und Pflanzenarten und prägen das Landschaftsbild.

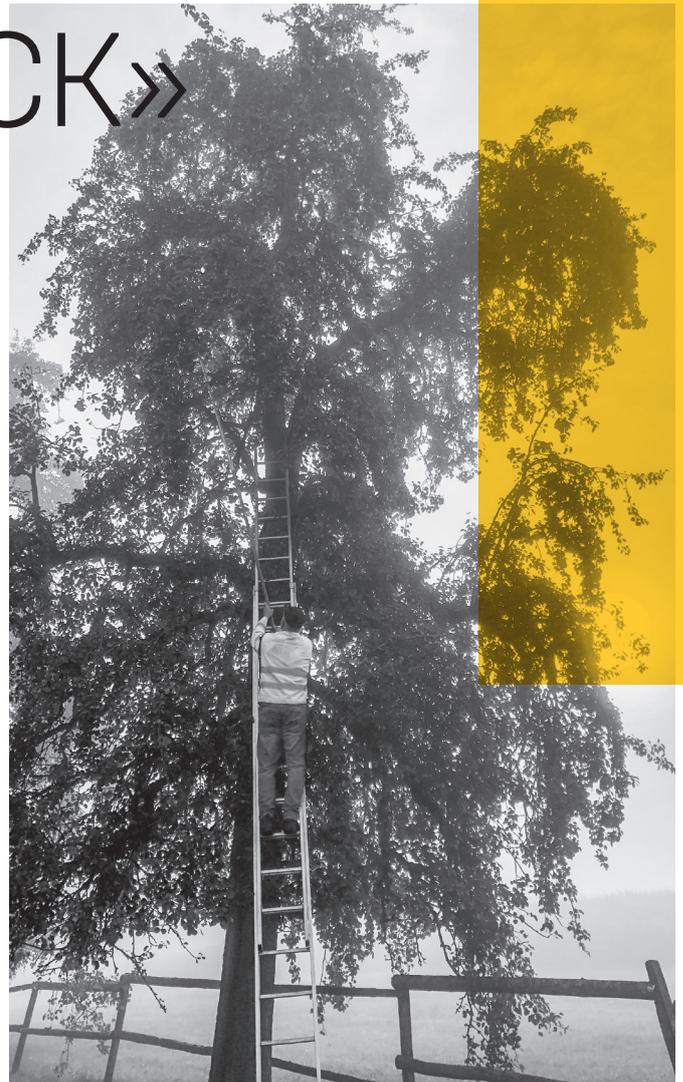
Dank zahlreichen «Baumspendern» und dem tollen Wetter konnte im Jahr 2020 eine unerwartet hohe Ernte eingefahren und die Zielsetzungen des Projekts massiv übertroffen werden:

- Gesamternte: 25 Tonnen Äpfel und Birnen
- 45 Besitzer von Hochstammbäumen haben über 220 Bäume zum Ernten zur Verfügung gestellt
- Insgesamt wurden 25 Tonnen Äpfel und Birnen gesammelt und zu 13'250 l Most verarbeitet
- Das Team der Stiftung FARO, bestehend 18 Klientinnen und Klienten sowie einigen Mitarbeitenden, erntete während 2 Monaten gut 7 Tonnen Obst

ERFREULICHES FAZIT

Das Projekt «Baumglück» war für alle Beteiligten ein Gewinn: Sie haben die Arbeit in der Natur genossen, viel Neues kennen gelernt und Kontakte untereinander und mit den «Baumspendern» schliessen können.

Alle freuen sich bereits jetzt auf den Einsatz im Jahr 2021!



MONTAGEN

ETIKETTIEREN FÜR CHEMIA BRUGG AG

Mit einem ersten Auftrag von der Chemia Brugg AG startete im Sommer 2020 eine neue Zusammenarbeit für den Bereich Montagen. Beide Partner haben die gleichen Zielsetzungen: Chemia Brugg AG bietet seinen Kunden massgeschneiderte Lösungen an – eine Kernkompetenz der Stiftung FARO ist das Umsetzen von individuellen Wünschen.

Im ersten Auftrag ging es darum, verschiedene Kunststoffkanister mit Produkt- und Gefahrgutetiketten zu versehen. Weil die Lieferung der Kanister direkt vom Lieferanten erfolgte, konnte sich die Chemia AG mehrere Prozessschritte ersparen (Anlieferung, Abladen, Einlagern, Auslagern und Transport zu FARO).

Höhe als höchste Herausforderung

Die – im wahrsten Sinne des Wortes – höchste Herausforderung war für uns das Abladen der ersten Kanister: Die komplette Palettenladung im Lastwagen war deutlich höher als der Werkstatteingang.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Mitarbeitenden des Bereichs Montagen transportierten wir die Kanister in die Werkstätten, wo sie anschliessend von den Klientinnen und Klienten gemäss den Kundenvorgaben etikettiert wurden.

In den Herbstmonaten konnten bereits mehrere Folgeaufträge abgewickelt werden. Weil sich unsere Klientinnen und Klienten immer besser mit dem Produkt identifiziert haben, konnten dabei die einzelnen Arbeitsschritte laufend optimiert werden. Noch vor Jahresende hat die Chemia Brugg AG neue Aufträge für 2021 platziert.



HAUSWIRTSCHAFT

ERFOLGREICH MIT ERWEITERTEM SERVICE

Das Team des Bereichs Hauswirtschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen auszubauen und an sämtlichen Standorten der Stiftung FARO anzubieten. Im Berichtsjahr ist es gelungen, dieses Ziel zu erreichen.

Mit dem Bezug und der Inbetriebnahme des Wohnzentrums Spitzmatt haben sich die Aufgaben für das Team des Bereichs Hauswirtschaft verändert: Verschiedene Abläufe in der Reinigung, im Wäscheservice oder im Einkauf mussten neu definiert und organisiert werden. Gleichzeitig wurden die bestehenden Prozesse und Arbeitsabläufe im Wohnhaus Sternbild überprüft und vereinheitlicht.

NEUE GESCHÜTZTE ARBEITSPLÄTZE (GAP)

Durch die Vergrößerung des Bereichs Hauswirtschaft können wir seit Sommer 2020 dort geschützte Arbeitsplätze anbieten. Die unterschiedlichen Arbeiten bieten unseren Klientinnen und Klienten abwechslungsreiche Aufgabengebiete.



GASTRONOMIE

BEWEGUNG IM VER- PFLLEGUNGSKONZEPT

Mit der Eröffnung des Wohnzentrums Spitzmatt ist in der Stiftung FARO ein neuer Gastronomiebetrieb entstanden: die Cafeteria Q, wo auch externe Gäste willkommen sind. Durch die zusätzliche Kapazität können nun auch die Klientinnen und Klienten im Wohnhaus Sternbild an 365 Tagen im Jahr mit 3 Mahlzeiten aus der stiftungseigenen Küche versorgt werden.

GENUSS FÜR ALLE KLIENTINNEN UND KLIENTEN

Unsere hauseigene Gastronomie verpflegt nicht nur die rund 90 Klientinnen und Klienten sowie das Betreuungspersonal des Bereichs Wohnen: Die drei Betriebe La Cantina, Cafeteria Q und Cafeteria Platane bieten ihre feinen und abwechslungsreichen Menus selbstverständlich auch den rund 120 Klientinnen und Klienten des Bereichs geschützte Arbeitsplätze (GAP) sowie den Mitarbeitenden an.



KONДИТОРЕИ-CONFISERIE

KÖSTLICHER INHALT STYLISCH VERPACKT

Die Konditorei-Confiserie hat ihr Sortiment mit verschiedenen Kundengeschenken erweitert. Die Linie «FARO Kundengeschenke» beinhaltet ausschliesslich Produkte aus der Stiftung FARO und werden in Zusammenarbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung hergestellt.

ALLES AUS EINER HAND

Mit einem FARO-Kundengeschenk bekommen Ihre Kunden ein komplettes Präsent aus einer Hand: Die stylischen Geschenkverpackungen aus wiederverwertetem Karton werden in der FARO-Papierwerkstatt gefertigt, der köstliche Inhalt – vom Apéro-Gebäck über Guetzli, Knackerli bis hin zu verschiedenen Schokoladespezialitäten – wird in unserer Konditorei-Confiserie hergestellt. Die Geschenkverpackungen werden nach Wunsch personalisiert, versandfertig verpackt und etikettiert.

DIE BESTELLUNGEN EXPLODIEREN

In der Adventszeit 2020 sind in unserem Online-Shop rund fünfmal mehr Bestellungen eingegangen als im Vorjahr. Besonders beliebt waren die Kundengeschenke: Die verschiedenen FARO-Boxen wurden sage und schreibe 555 Mal verkauft!



ATELIERS

NEUE RÄUME – ERWEITERTES ANGEBOT

Nach dem im Frühling 2020 erfolgten Umzug des Ateliers Bachmatt ins neue Wohnzentrum Spitzmatt haben sich die Mitarbeitenden mit der konzeptionellen Weiterentwicklung der Angebote in den beiden Ateliers auseinandergesetzt. Dabei ist es gelungen, Neues einzuführen und gleichzeitig Bewährtes zu erhalten: Die Klientinnen und Klienten haben die neu eingerichteten Räume und das erweiterte Angebot in der Spitzmatt und im Sternbild mit Interesse angenommen.

SAISONALE DEKORATIONEN

Zu den regelmässigen Projekten in den Ateliers der Stiftung FARO gehört die saisonale Gestaltung von Dekorationen: Die Werke entstehen – von der Idee bis zum fertigen Objekt – in gemeinschaftsorientierter Zusammenarbeit und widerspiegeln die jeweilige Jahreszeit. Entstanden sind so im Berichtsjahr Osterhasen aus Ton, Schmetterlinge aus unterschiedlichsten Materialien, bunt bemalte Herbstblätter, eine lebensgrosse Vogelscheuche und Schneemänner aus Pappmaché.



ES GRÜNT IM WOHNZENTRUM SPITZMATT

Im Mai hat der Aussenbereich des Wohnzentrums Spitzmatt auf der Hausseite beim Atelier seinen Finish erhalten: Die bereitgestellten Pflanztröge aus ausgedienten Paletten wurden vom Atelier mit Blumen und Gewürzen bepflanzt. Der üppig begrünte Aussenraum bildet für die Klientinnen und Klienten eine willkommene Erweiterung und wird als Werk- und Aufenthaltsort sehr geschätzt.



GEFEIERTES ADVENTSFENSTER

Von der Bevölkerung mit viel Freude betrachtet wurde im Dezember das grosse Fensterbild im Wohnzentrum Spitzmatt. Die positiven Rückmeldungen erfreuen Klientinnen und Klienten genauso wie die Mitarbeitenden und motivieren uns zu weiteren dekorativen Ideen.

WOHNEN

RUHE NACH DEM STURM

Nach dem anstrengenden Umzug ins neue Wohnzentrum Spitzmatt im Vorjahr, konnten die Klientinnen und Klienten ihre Zimmer individuell einrichten, sich im grossen Gebäude einleben und in Ruhe die neue Umgebung kennenlernen - und alle freuten sich auf gemeinsame fröhliche Anlässe im Jahr 2020.

Doch es sollte alles anders kommen: Die Fastnachts-Disco im Wohnhaus Sternbild war das letzte Highlight im ersten Halbjahr 2020. Beim wohnhausübergreifenden Anlass mit Guggenmusik und Discohits wurde ausgelassen getanzt und gefeiert. Haben die Teilnehmenden wohl etwas von der nahenden Pandemie und ihren Auswirkungen auf unser Leben geahnt?

KOMPETENTER UMGANG MIT DER CORONA-KRISE

Es hat uns sehr beeindruckt zu sehen, wie pflichtbewusst unsere Klientinnen und Klienten die neuen Corona-Regeln eingehalten haben. Weil die üblichen Ferienaktivitäten ausfallen mussten, bewegten wir uns im Berichtsjahr hauptsächlich im Umkreis unseres Wohnorts: Bei Spaziergängen entlang der Reuss konnte viel Neues entdeckt werden und anschliessend genossen wir eine feine Glace im benachbarten Restaurant Kurve.

Die grossen traditionellen FARO-Events wie z.B. das Sommerfest mussten durch Anlässe im kleinen Rahmen und vorwiegend innerhalb der einzelnen Wohngruppen ersetzt werden:

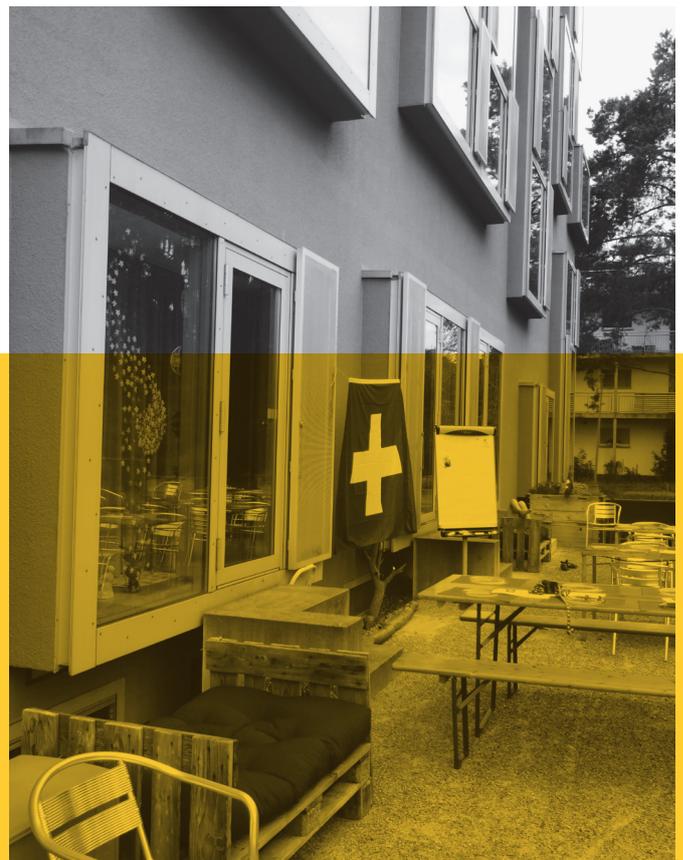
Für willkommene Abwechslung sorgten fröhliche Spielnachmittage mit «Uno» oder mit dem «Schwarzen Peter».

WICHTIGER KONTAKT ZUR «AUSSENWELT»

Die behördlichen Einschränkungen bewogen uns dazu, den Klientinnen und Klienten vermehrt Kommunikationsmittel zur Verfügung zu stellen und die Mediennutzung zu fördern. Damit konnte der Kontakt zu Familie und Freunden gepflegt werden und regelmässig(e) virtuelle Begegnungen mit Angehörigen stattfinden.

ERSTE BUNDESFEIER AUF DEM NEUEN AUSSENPLATZ

Am 1. August konnten die Klientinnen und Klienten des Wohnzentrums Spitzmatt den «Geburtstag» der Schweiz, unter Einhaltung der coronabedingten Auflagen und Anforderungen, auf dem neu gestalteten Aussenplatz feiern - mit Wurst, Weggen und musikalischer Umrahmung.



Im Wohnhaus Sternbild wurde im Jahr 2020 die vierte und letzte Bauetappe abgeschlossen: Seit Oktober finden Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf in der neu umgebauten Wohngruppe ein modernes und bedarfsgerechtes Zuhause. Die Zimmer sind mit Kontakttüren ausgestattet und durch die grossen Glasfronten der abschliessbaren Küche ist der Blickkontakt auch während der Zubereitung der Mahlzeiten möglich.



AGOGIK UND SOZIALES

STABILITÄT IN BEWEGTEN ZEITEN

In Zeiten der Veränderung und Erneuerung trägt der Fachbereich Agogik und Soziales mit seinen fachspezifischen Unterstützungsleistungen zur Stabilität und zur gemeinsamen Entwicklung der Stiftung FARO bei. Dabei gilt es, beweglich zu sein und am Puls der Bedürfnisse von Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitenden zu bleiben.

Durch diverse Fachberatungen in Wohngruppen und in den Betrieben konnten Begleitsituationen von Klientinnen und Klienten mit besonderen Betreuungsbedürfnissen analysiert werden, was eine zielführende Anleitung ermöglichte. Bei der Findung einer angepassten Teilhabe spielt die Berücksichtigung des sozio-emotionalen Entwicklungsstands oft eine hilfreiche und aufklärende Rolle.

KURZSCHULUNGEN, FARO BILDUNGSRAUM – UND MEHR

Zur Dokumentation und zum Verfassen von Berichten wurden Kurzschulungen in Kleingruppen durchgeführt. Bei den Teilnehmenden des FARO Bildungsraums stiess der Kurs «Selbstverletzende Verhaltensweisen verstehen» auf

besonderes Interesse: Sie lernten etwa, dass eine gezielte Syndrom-Analyse das Nachvollziehen von unausgesprochenen Bedürfnissen ermöglicht. Für unsere Klientinnen und Klienten wurden zahlreiche Informationen in leichter Sprache zugänglich gemacht.

Aufgrund einer Erweiterung der Ausbildungsplätze in den Betrieben wurde eine neue Fachgruppe Berufsbildende EBA-PrA ins Leben gerufen. Die fünf IV-gestützten Ausbildungsplätze in den Bereichen Küche und Büro haben sich für die jeweiligen Betriebe als grosse Bereicherung herausgestellt.

FACHBERATUNG UND SCHULUNG DRITTER

Der Fachbereich Agogik und Soziales hat im Berichtsjahr diverse Anfragen von anderen Institutionen für Fachberatungen und Schulungen bearbeitet. In diesen bewegten Zeiten stehen wir für den Erhalt und den weiteren Aufbau von fachlich fundierten, stabilisierenden und haltgebenden Massnahmen ein.



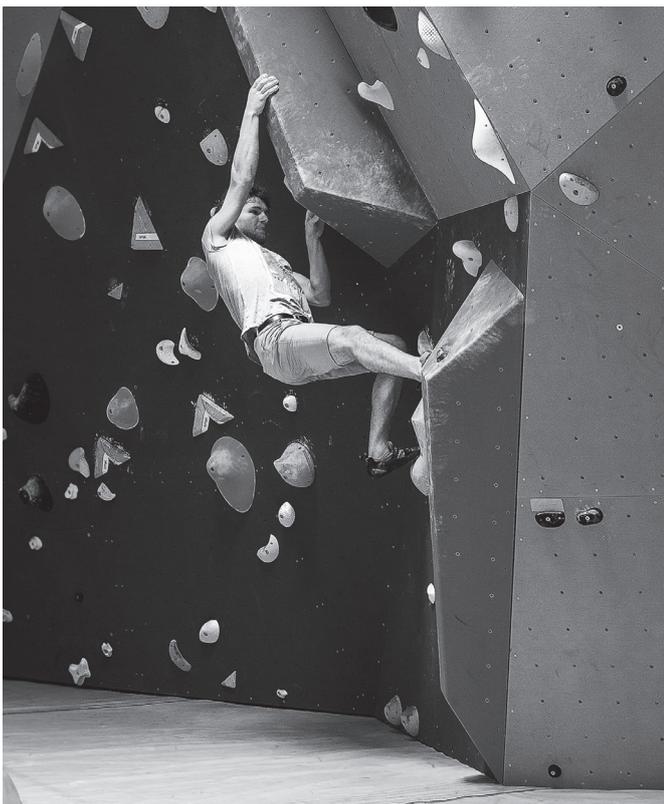
SPORTHALLEN

BEWEGUNG AN DER WAND UND IM DOJO

Nach langem und bangem Warten während des Shut-downs kam im Frühsommer Bewegung in die leere Sporthalle im Untergeschoss des Wohnzentrums Spitzmatt.

BOULDER-HALLE FÜR DEN SAC BRUGG

Fasziniert verfolgten Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitende die Entstehung der neuen Boulder- und Kletterhalle des SAC Brugg. Durch die grossen Fenster konnten wir aus nächster Nähe beobachten wie die Boulder-Halle mit dem unverwechselbaren Namen «Blockchäfer» Form annahm: Element für Element, Ebene für Ebene wurde sorgfältig aufgebaut und am Schluss die verschiedenen Schwierigkeitsgrade durch unterschiedliche Farbgebung gekennzeichnet.



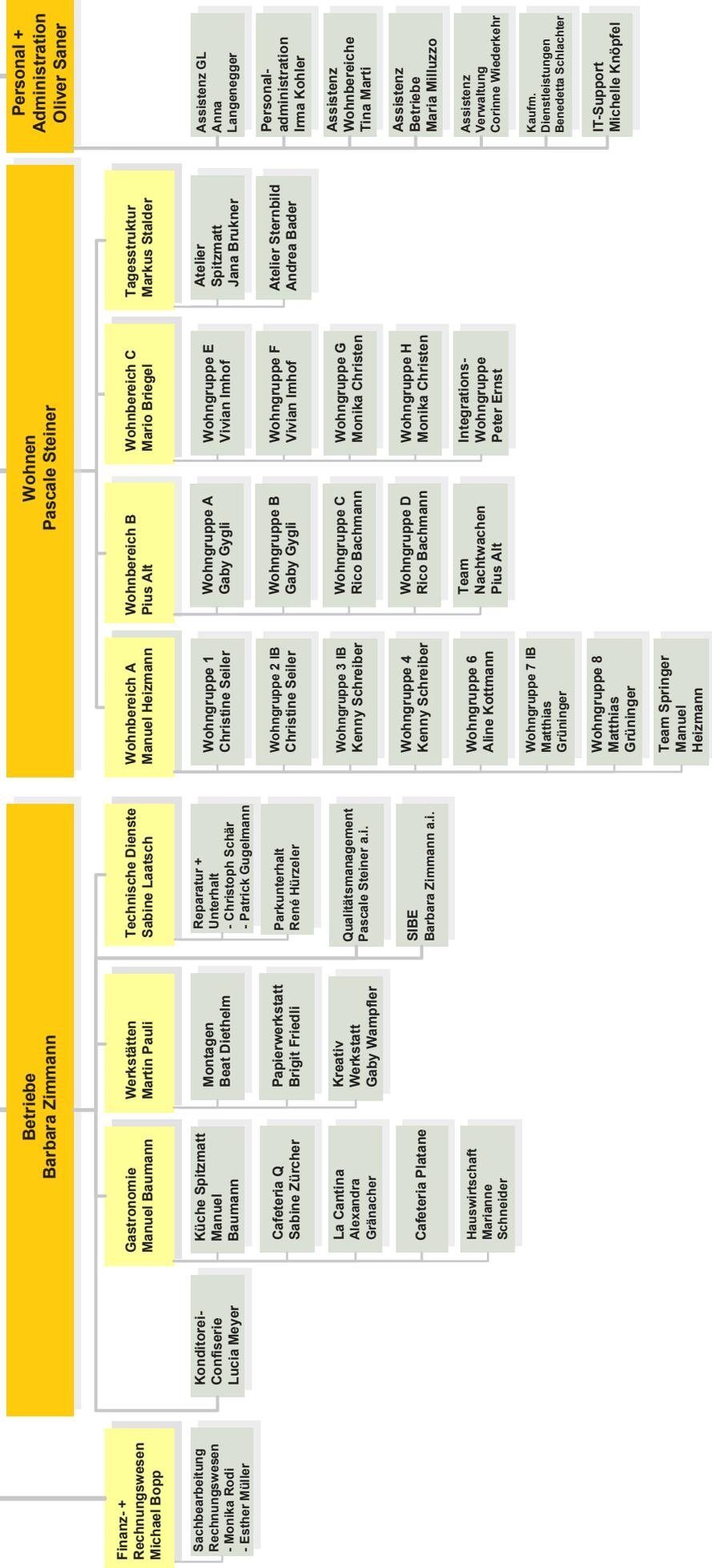
Nach einer kleinen Eröffnungsfeier im Corona-konformen Rahmen kam rasch Leben – aber coronabedingt leider nur kurz – in die Halle: Viele Kletterinnen und Kletterer interessieren sich für das neue Angebot des SAC Brugg und «bouldern» mit grosser Begeisterung an den künstlichen Felsen und Wänden. Mit dem öffentlichen Interesse am «Blockchäfer» konnte ein weiterer Schritt in Richtung Integration gemacht werden: Wir freuen uns sehr über die künftigen Besucherinnen und Besucher und hoffen auf zahlreiche bewegte Stunden in der neuen Boulder- und Kletterhalle – auch für unsere Klientinnen und Klienten.

NEUES DOJO FÜR AIKIDO BRUGG

«Wasser braucht nicht zu kämpfen, es umfließt seinen Gegner. Es ist formlos und namenlos.» Das schreibt Aikido Brugg auf seiner Homepage. Alles andere als form- und namenlos ist die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung FARO und dem Kampfsportverein: Die Aktiven von Aikido Brugg haben einen Teil der Sporthalle im Wohnzentrum Spitzmatt zu ihrem neuen Dojo gemacht.

Stiftungsrat
Franziska Zehnder
Präsidentin

Geschäftsführung
Rosey Schär



Mitglied der Geschäftsleitung

Bilden mit der Geschäftsleitung die Leitungskonferenz

Gültig ab 1.4.2021

ZUSAMMENARBEIT

UNSER TEAM

STIFTUNGSRAT

Zehnder Franziska, Ursprung Urs, Engel Daniel, Knecht Eva, Dr. Steubing Dieter

GESCHÄFTSLEITUNG

Hohler Dani (bis 30.4.20), Schär Rosey, Fürst Andreas (bis 31.7.20), Saner Oliver (seit 1.6.20), Steiner Pascale, Zimmann Barbara

MITARBEITENDE

Abate Alessio, Accardi Filippa, Aerni Susanne, Aeschbach Audrey, Albisser Julia, Alexander Heiner, Alt Pius, Aslan Özden, Bachmann Rico, Bader Andrea, Barbui Laura, Baumann Manuel, Bedetti Alexander, Beischer Sandra, Ben Said Camille, Berger Janina, Binder Michèle, Bolliger Sabrina, Bonsaver Eva-Maria, Bopp Michael, Brack Marcel, Brantschen Gabriela, Bras Raphaela, Brehme Katja, Briegel Mario, Brukner-Rohland Jana, Bürge Patrik, Burren Romina, Busch Jasmin, Canonica Sandra, Christen Monika, Christensen Monica, Clausen Nicole, Colvin Steven, Dahlke Bettina, D'Angelo Daniele, de Kogel Monique, Dell'Osso Deborah, Denz-Amrein Maja, Deubelbeiss Janice, Diethelm Beat, Dizayee Sarai, Drexler Annemarie, Ebner Claudia, Ebner Sarah, Egloff Ramona, Elmiger Eliane, Enderlin Brigitte, Engel Jasmin, Erni Hanna, Ernst Peter, Eyer Manuela, Farian Sandra, Ferrari Martina, Filomena Angelo, Frei Michael, Frey Kora, Frey Urs, Friedli Brigitte, Fröhlich Karin, Furness Frances, Gebremeskel Haile, Gnad Marion, Gonçalves Lea, Gränacher Alexandra, Grosskreuz Yvonne, Grünenfelder Thomas, Grüniger Matthias, Gugelmann Patrick, Günes Fatih, Gygli Gabriela, Häfeli Maya, Hainka Sonja, Haller Tamina, Hartmann Susanne, Häusler Pascal, Heizmann Manuel, Herger Natascha, Hespelt Irene, Hesse Kirsten, Hobi Gerda, Hodel Sabina, Hofer Hugo, Hostettler Adrian, Hostettler Marco, Huber Samira, Huber Tanja, Humbel Lucio, Hürzeler René, Imhof Vivian, Jordan Bernhard, Käppeli Mirjam, Kaufmann Margrit, Keller Nicole, Keller Patrick, Keller Sarah, Kesling Andreas, Kirchofer Silvia, Knöpfel Michelle, Köferli Lea, Kohler Irma, Kottmann Aline, Künsch Vogel Carmen, Künzi Anna, Ladaga Lilibeth, Langenegger Anna, Lanze Monika, Lasagni Katharina, Lasica Nedeljka, Lehmann Manuela, Leimgruber Sarah, Lembcke Peter, Luttje Johanna, Mamedo Sandro, Marti Tina, Marty Jennifer, Maurer Jasmin, Maurer Thomas, Meier Marisa, Meier Sandra, Metz Richard, Meyer Lucia, Milluzzo Maria Angela, Möcklin Schweizer Daniel, Morel Eliane, Moser Salome, Muggli Raphael, Mujota Lavnore, Mülhaupt Stephanie, Müller Esther, Müller Fabienne, Müller Julia, Näf Lea, Nigg Jasmin, Notter-Widmer Rita, Nussberger Jacqueline, Obrist Anna-Tabea, Oeschger Lilian, Ormazabal Judith, Pauli Martin, Pfister Lucia, Probst Björn Urs, Ragasits Andor, Raimann Tanita, Rey Denise, Rezzoli Ramona, Richert Nastasja, Riniker Therese, Rocchini Irene, Rodi Monika, Rohr Karin, Rossmann Xevia, Roth Markus, Ruoff Annegret, Salm Anita, Samarnsuk Phennapha, Saxer Nina, Saxer Rene, Schär Christoph, Schaub Anselm, Schendel-Hauser Renate, Schenk Verena, Schindler Barbara, Schlachter Benedetta, Schmidtjansen Florian, Schmocker Fabrice, Schneider Marianne, Schnyder Nathalie, Schoch Daniel, Schreiber Kenny, Schumacher Anna, Schütte Sophia, Seiffert Peter, Seiler Christine, Selmanaj Halil, Senften Barbara, Shala Maliq, Sidler Lina, Siegenthaler Maria, Sobyte Cade, Spasic Gorica, Spratek Deborah, Stahel Priska, Stalder Markus, Steger Andreas, Stein André, Steiner Nadine, Stemme Selina, Stemmler Layla, Stöckli Corina, Strickler Christian, Suter Rahel, Suter René, Talha Farouk, Tanner Karin, Thevarasan Thirushanthi, Volo Priscilla, Wampfler Gabriela, Weibel Stephanie, Wetli Jan, Wheeler Alison, Widmer Rahel, Wiederkehr Corinne, Wunderlich Christopher, Zehnder Oliver, Zeindler Charis Sandrine, Zihlmann Maria, Zimmann Karin, Zimmermann Melissa, Zimmermann Silvia, Zimmermann Thomas, Zimmermann Thomas Paul, Zirn Nadia, Zischg Claudia, Zoja Nina, Zumbach Natascha, Zürcher Sabine

HERZLICHEN DANK FÜR EUER ENGAGEMENT!

BILANZ

	31.12.2020	31.12.2019
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	1'636'180	1'378'935
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'008'202	3'697'796
Sonstige kurzfristige Forderungen	551'894	488'023
./.. Delkredere	0	0
Total Forderungen	3'560'096	4'185'819
Vorräte	67'778	6'464
Aktive Rechnungsabgrenzungen	33'381	54'790
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	5'297'434	5'626'009
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	100'000	100'000
Feste Einrichtungen/Installationen	652'534	696'046
Mobiliar	215'380	355'935
Maschinen	243'611	336'561
Fahrzeuge	84'805	132'552
Informatik- und Kommunikationssysteme	145'763	182'889
Total Sachanlagen	1'342'093	1'703'983
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	1'442'093	1'803'983
TOTAL AKTIVEN	6'739'527	7'429'992
PASSIVEN		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	442'113	1'077'378
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	86'638	147'476
Verbindlichkeit ggü. BKS aus Rücklagefonds	477'227	270'114
Passive Rechnungsabgrenzungen	447'676	584'292
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	1'453'654	2'079'261
ZWECKGEBUNDENE FONDS		
Zweckgebundene Fonds	253'925	250'145
Zweckgebundener Rücklagefonds BKS	3'886'600	4'134'500
Zweckgebundener Instandhaltungsfonds BKS	43'344	0
Total zweckgebundene Fonds	4'183'869	4'384'645
TOTAL FREMDKAPITAL UND FONDS	5'637'523	6'463'906
ORGANISATIONSKAPITAL		
Grundkapital	495'100	495'100
Gebundenes Kapital	247'342	184'571
Erarbeitetes freies Kapital	359'561	286'414
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	1'102'004	966'085
TOTAL PASSIVEN	6'739'527	7'429'992

Die komplette Jahresrechnung 2020 ist auf unserer Website einsehbar

BETRIEBSRECHNUNG

	01.01.2020 bis 31.12.2020	01.01.2019 bis 31.12.2019
ERTRAG		
Leistungsabteilung innerkantonale Klienten	19'605'974	19'895'314
Leistungsabteilung ausserkantonale Klienten	190'581	353'501
Abteilung berufliche/forensische Massnahmen	957'259	955'219
Total Ertrag der öffentlichen Hand	20'753'814	21'204'033
Erträge aus Produktion	1'910'332	2'820'222
Debitorenverluste	0	9'596
Übrige Erträge	169'705	111'241
Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	2'080'036	2'941'058
Spenden ohne Zweckbindung	63'741	37'721
Spenden mit Zweckbindung	7'035	18'675
Total erhaltene Zuwendungen	70'776	56'396
TOTAL ERTRÄGE	22'904'626	24'201'488
AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG		
Personalaufwand	-12'905'691	-14'180'340
Reise- und Repräsentationsaufwand	-9'453	-11'990
Sachaufwand	-5'720'568	-6'049'662
Unterhaltskosten	-382'839	-530'405
Abschreibungen	-346'103	-332'970
TOTAL AUFWAND LEISTUNGSERBRINGUNG	-19'364'653	-21'105'367
ADMINISTRATIVER AUFWAND		
Personalaufwand	-2'122'059	-1'964'302
Reise- und Repräsentationsaufwand	-2'163	-2'023
Sachaufwand	-599'643	-610'043
Unterhaltskosten	-392'658	-407'339
Abschreibungen	-21'859	-38'781
TOTAL ADMINISTRATIVER AUFWAND	-3'138'381	-3'022'487
Betriebsergebnis	401'592	73'633
Finanzertrag	1	209
Finanzaufwand	-8'290	-1'868
Ausserordentliches Ergebnis	19'066	25'324
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	412'369	97'298
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-7'035	-18'675
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	3'255	4'575
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital u. Fonds BKS	408'589	83'198
Zuweisung Instandhaltungsfonds BKS	-43'344	0
Entnahme Rücklagefonds BKS	0	16'186
Kürzung Betriebsbeiträge BKS	-229'327	0
Zuweisung an gebundenes Kapital	-63'741	-37'721
Verwendung gebundenes Kapital	970	0
Zuweisung an erarbeitetes freies Kapital	-73'147	-61'663
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital u. Fonds BKS	0	0



An den Stiftungsrat der
Stiftung Faro, Windisch

Aarau, 11. April 2021

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Faro für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt sowie nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Gruber Partner AG



Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Alexandra Flammer
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

NACHRUF

IM GEDENKEN

YVES BRAUN

21. April 1974 – 16. April 2020

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.
Und so lächeln wir, im Gedenken an Yves.

Lieber Yves, mit starkem Willen hast du deinen Weg bestritten und warst bescheiden in den Ansprüchen gegenüber deinem Leben. Wir sind dankbar für die Spuren, die du hinterlassen hast. Sie werden uns an Dich erinnern. Durch deine unverwechselbare Wesensart wirst du uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Danke Yves, dass wir dich Kennenlernen und dich einen Teil auf deinem Lebensweg begleiten durften. Unsere Gedanken sind auch heute noch bei dir und wir hoffen, dass du deine Ruhe und deinen Frieden gefunden hast.

SPENDEN

HERZLICHEN DANK

Im Namen unserer Klientinnen und Klienten bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Spendern, welche uns mit einem Geldbetrag, einer Sachspende oder mit Rat und Tat unterstützt haben:

Hans Huber, Uster; Marco Vanoli, Sihlbrugg; Martin und Martha Kägi, Bern; Cornelia und Dieter Müller, Rüfenach; Naile Erdem, Aarau; Stefan Schär, Rüfenacht; Hans-Jürg Schilling, Rüti; Kirchgemeinde Birr Kollekte, Lupfig; Tobias Schmid, Windisch; Valeria Petrik, Rapperswil; Verena Lippuner, Othmarsingen; Teresa und Giovambattista Gentile, Wettingen; Ursula und Theophil Frey-Gasser, Bözberg; Esther Frei, Windisch; Werner Gasser, Döttingen; Elsbeth und Mathé Krieg, Brugg; Thomas Nagel, Suhr; Robert Schiesser, Baden-Rütihof; Erich John, Frick; Peter Widmer-Luginbühl, Biberstein; Andreas Brassler, Churwalden; Brigitte Vogt, Villigen; Margrit Baumann, Villigen; Doris Gebbs, Giubiasco; Sabine Zehnder, Aarau; Elisabeth Thut, Wildegg; Edith Gysi, Windisch; Paolo Gentile, Wettingen; Andreas Steinegger, Rheinfelden; Edith Gysi, Windisch; Daniela Oehrli, Baden; Markus Beeler, Brugg; Barbara Maria und Urs Ursprung, Bern; Yvonne Widmer, Biberstein; Edith Aeschbacher, Laufenburg; Marcel Dupré, Zufikon; Roman und Sandra Zwicker, Oberrohrdorf; Piero Tecchio, Strengelbach; Ruth Marti, Othmarsingen; Velko und Silvana Velkov, Wettingen; Daniela Laubscher, Bremgarten; Kolpingfamilie Brugg-Windisch, Brugg; Stiftung Denk an mich, Zürich; Fam. Wiederkehr, Neuenhof; Daniel, Fam. König, Bern, und viele andere unbekannte oder ungenannte Spenderinnen und Spender

Stiftung FARO

Bachmattstrasse 12
Postfach 91
5210 Windisch

Telefon: 056 462 39 39
E-Mail: info@stiftung-faro.ch

Spenden:

**Verein zur Unterstützung
der Stiftung FARO**

IBAN CH19 0076 1646 6310 2200 1

www.stiftung-faro.ch

www.shop.stiftung-faro.ch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stiftung FARO

Konzeption und Redaktion:

Stiftung FARO

Hansheinrich Leuthold

Gestaltung:

Dätwiler Design

Fotografie:

Stiftung FARO

und Urs Dätwiler

Druck:

Köpflipartners AG